



Bei der Spendenübergabe im Büro des Landrates.

Foto: Jana Schmolzi

## Tulpen für einen guten Zweck

### Mannlich-Gymnasium engagiert sich seit 24 Jahren bei diesem Hilfsprojekt

HOMBURG Jedes Jahr endet in der Osterzeit die Aktion „Tulpen für Brot“. Organisiert wird die Spendenaktion von Matthias Koltes, Rektor der Grundschule Weiskirchen, der sie vor 24 Jahren ins Leben gerufen hat.

Von Beginn an war das Christian von Mannlich-Gymnasium in Homburg Partner bei diesem Hilfsprojekt und kann in diesem Jahr mit Stolz auf eine 24-jährige Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern zurückblicken.

Der Erlös aus dem Verkauf von Tulpenzwiebeln sowie von blühenden Tulpen bis hin zu den von Schülern selbst gebastelten Tulpensteckern für den heimischen Blumentopf geht anteilig an die Peruhilfe, die Welthungerhilfe und die Kinderkrebshilfe. Seit einigen Jahren ist es der Schule gelungen, auch den Kreis mit ins Spendenboot zu holen.

„Auch in diesem Jahr dürfen wir uns am Mannlich-Gymnasium über die Spende in Höhe von 100 Euro durch Landrat Dr. Gallo und den Saarpfalz-Kreis freuen, mit der die langjährige Tradition fortgesetzt wird“, so Silke Müller-Liedtke, die betreuende Lehrerin, bei der Übergabe des Schecks im Büro des Landrates Dr. Gallo. Das Hilfsprojekt kann inzwischen eine beachtliche Bilanz vorweisen: So wurden im Jahr 2015/16 insgesamt 30000 Euro von über 100 Schulen und Kindergärten gesammelt, 650 Euro konnte das Mannlich-Gymnasium beisteuern.

Im laufenden Schuljahr steigerte man durch den engagierten Einsatz zahlreicher Schüler den Erlös sogar auf 780 Euro. Besonders erfreut zeigten sich alle Beteiligten angesichts der Zusage, in Zukunft ein eigenes Gartenstück am Kreistagsgebäude betreuen zu dürfen, wo man dann die Tulpen für den guten Zweck zum Blühen bringen wird. red./sb